



Presseinformation

Nürnberg, 12.09.2024

Verantwortlich: Ulrich Fitzthum

Ltd. Baudirektor

Wasserwirtschaftsamt befreit Pegnitz von Unrat

Im Mittelalter war es normal Müll, Fäkalien und auch Tierkadaver im nächsten Fließgewässer zu entsorgen. Die Geruchsbelästigung war teilweise enorm. Gut für Mensch und Ökologie, dass die Pegnitz heutzutage in einem viel besseren Zustand ist.

Doch auch heute werden Müll und vor allem Unrat im Stadtgebiet von Nürnberg in der Pegnitz illegal versenkt. Deshalb beauftragt das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg regelmäßig einen fachkundigen Tauchtrupp welcher den Unrat aus dem Fluss entfernt. Ab Kalenderwoche 38 lässt das Wasserwirtschaftsamt den Bereich um die Insel Schütt bis zum Nägeleinsplatz mit einer Gesamtgewässerstrecke von ca. 3,5 km räumen. Die Aktion wird abschnittsweise durchgeführt.

Der Aufwand ist nicht unerheblich. Bei der Aktion im letzten Jahr hat das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg unter anderem 47 Fahrräder, 10 E-Scooter und Unmengen an weiteren Unrat wie Schilder, Baustellenzäune und Einkaufswagen aus der Pegnitz geborgen. Die Taucher haben sogar zwei Tresore entdeckt, welche der Polizei übergeben wurden. Es bleibt spannend was dieses Jahr unter der Wasseroberfläche gefunden wird.

